

Gregorianik_UE7

B: Responsoria prolixa

Der liturgische Ort der Responsoria prolixa ist nach der Kurzlesung (Capitula) des Nachtoffiziums. Die Ausführung weist zwei typische Unterschiede zum Responsorium breve (nach der Kurzlesung von Laudes und Vesper) auf:

- Solist beginnt mit dem ersten Teil des Kehrverses, alle fahren fort mit dem zweiten Teil („responsio a latere“ oder „repetenda“).
(Beim Responsorium breve singt der Solist den gesamten Kehrvers („responsio a capite“) vor. Alle wiederholen den Kehrvers von Anfang an.
- Es folgt ein kurzer Vers des Solisten
- Alle antworten mit dem zweiten Teil des Responsoriums (responsio a latere oder „repetenda“)
- Solist singt Doxologie „Ehre sei dem Vater, und dem Sohn und dem heiligen Geist.“
- Alle antworten mit dem **responsio a laterer !!!!**
Beim Responsorium breve (nach der Kurzlesung von Laudes und Vesper) wird das responsio a capite wiederholt.

Aus dem Antiphonale Monasticum: Responsorium der Nachthore (Komplet):

<https://www.youtube.com/watch?v=hV-B-IX3qFc>

In Ascensione Domini.

Resp.
P
Onis nu- bem * ascén-sum tuum, Dómi- ne .

* Qui ámbu- las super pen- nas ven- tó- rum,

alle- lú- ia. √. Confessi- ó- nem et de-có-rem indu- í-

sti, amíctus lumen sic-ut vesti- mén- tum. * Qui ám-

bu- las. √. Gló- ri- a Pa-tri, et Fí- li- o, et

Spi-rí- tu- i San- cto. * Qui ámbu- las.